

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0254/2010

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Frau Nadja Bösel

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	15.06.2010	öffentlich	Information

**Betreff: Planfeststellungsverfahren zur westlichen Erweiterung der Rohstoffgewinnung "Deutschewühl", Vorstellung der Antragsunterlagen durch Herrn Dipl.-Ing. Gunter Nied**

Die Fa. Wolff & Müller Baustoffe GmbH beantragte mit Schreiben vom 04.03.2010 die Durchführung einer Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 und 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zur Gewinnung von Kiesen und Sanden. Die geplante Abbaufäche (2,5 ha) befindet sich im unmittelbaren Anschluss an die genehmigte Rohstoffgewinnung „Deutschewühl“ in Speyer.

Diesem Antrag ging im Jahre 2007/2008 die Durchführung einer vereinfachten raumordnerischen Prüfung gemäß § 18 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz bei der SGD Süd – Obere Landesplanungsbehörde – voraus. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde auch die Stadt Speyer aufgefordert zu dem Vorhaben Stellung zu nehmen. Der Umweltausschuss war in seiner Sitzung am 06.03.2008 mit dem Thema befasst und sprach sich in der Mehrheit für den Kiesausbeuteantrag aus. Der raumordnerische Entscheid vom April 2008 erklärte das Vorhaben mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung für vereinbar und erging unter der Maßgabe, dass die Hinweise und Forderungen der Träger der öffentlichen Belange im nachfolgenden wasserrechtlichen Verfahren Berücksichtigung finden. In den Antragsunterlagen, erstellt vom Büro Nied, wird darauf im Einzelnen eingegangen.

U.a. wurde im raumordnerischen Verfahren zur weiteren Beurteilung auf das Erfordernis eines grundwasserhydraulischen Fachgutachtens sowie einer FFH-Verträglichkeitsprüfung im Hinblick auf das benachbarte Vogelschutzgebiet hingewiesen. Da erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht von vorneherein ausgeschlossen werden können, war eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Die maßgebenden Planunterlagen sowie die Umweltverträglichkeitsstudie lagen in der Zeit vom 03. Mai bis zum 04. Juni öffentlich aus.

## Anlagen:

Vorlage und Teilprotokoll der Sitzung des Umweltausschusses am 06.03.2008

Speyer, den 31.05.2010